

24.03.2020

Liebe Eltern,

die Landesregierung hat **mit Wirkung zum 23.3.2020** die Regelungen für die Notbetreuung erneut überarbeitet.

**Nach wie vor können nur Eltern, die in Schlüsselpositionen tätig sind, die Notbetreuung in Anspruch nehmen.**

Jedoch:

„Einen Anspruch auf Notbetreuung haben alle Beschäftigten **unabhängig von der Beschäftigung des Partners oder der Partnerin**, die in kritischen Infrastrukturen beschäftigt sind, dort unabhkömmlich sind und eine Betreuung im privaten Umfeld nicht gewährleisten können.

Wo ein Ganztagsangebot besteht, ist ab sofort auch eine Betreuung aller Schülerinnen und Schüler bis in den Nachmittag sichergestellt. Dies gilt **unabhängig** davon, ob das jeweilige Kind einen **Ganztagsplatz** hat.

Ebenfalls ab dem **23. März 2020 bis einschließlich 19. April 2020** wird der zeitliche Umfang der Notbetreuung ausgeweitet. Ab dann steht die Notbetreuung bei Bedarf **an allen Tagen der Woche, also auch samstags und sonntags, und in den Osterferien** grundsätzlich mit Ausnahme von Karfreitag bis Ostermontag zur Verfügung.

In den Schulen wird die erweiterte Notbetreuung durch Lehrkräfte des Landes und Personal des Trägers der Ganztagsbetreuung im Rahmen der tarifrechtlichen Bestimmungen geleistet.“

Wichtig ist,

- dass Sie die KlassenlehrerIn **spätestens 1 Tag** vorher per Mail über den erweiterten **Betreuungsbedarf (Mo-Fr)** informieren
- dass Sie die KlassenlehrerIn **immer mittwochs (25.03/01.04.) bis 12:00 Uhr** über den **Betreuungsbedarf am Wochenende** informieren
- dass Sie die KlassenlehrerIN **bis zum 01.04.2020** über den **Betreuungsbedarf in den Ferien** informieren
- dass Sie das **neue Formular** im Anhang benutzen und zeitnah im Rektorat abgeben

Ziel dieser Maßnahme der Landesregierung ist, dass niemand in sogenannten Schlüsselpositionen ausfallen muss, weil er seine Kinder betreuen muss. Dies ist in unser aller Interesse. **Nehmen Sie die erweiterte Maßnahme bitte nur in Anspruch, wenn andere Lösungen ausgeschlossen sind, somit tragen Sie dazu bei, die sozialen Kontakte möglichst zu reduzieren.**

Mit freundlichen Grüßen

C. Zeich

Rektorin